

# Hinweise zu Projektdurchführung und Projektbericht

Wenn Sie sich für ein praktisches Projekt als Modulleistung entscheiden, müssen Sie neben dem Code (idealerweise übermittelt als Link zu einem git-repository) auch einen Projektbericht einreichen, von ungefähr 10 Seiten Umfang.

## Struktur Projektbericht

Eine mögliche Struktur ist die folgende:

- Zusammenfassung
- Projektziele, Anforderungsdefinition
  - Was ist Teil des Projektes? Was nicht?
  - Benutzerpersonae: Wer sind die vorgestellten BenutzerInnen, was sind ihre (Informations-)bedürfnisse, in welchen Situationen benutzen sie das System?
  - Beispieldialoge, geplante Dialogflüsse
- Projektorganisation
  - TeilnehmerInnen, Aufgabenverteilung
  - Planungsdokumente, Milestones (und ihre Dynamik über die Entwicklungsphase: Wie wurde der Plan angepasst über die Entwicklungszeit?)
- Entwurf des Systems, Dokumentation
  - Entwicklungsumgebung (verwendete Software, etc.)
  - Dokumentation Intents
- Projektabschluss, Evaluation
  - Versuchsanordnung: VPs, Material, Methode (Fragebogen, Erfolg)
  - Auswertung
  - Ausblick, Verbesserungsmöglichkeiten

## Evaluation

Vernachlässigen Sie nicht den oben letztgenannten Teil, die Evaluation. Sie wollen ja wissen, ob das, was Sie erstellt haben, auch nützlich (bedienbar, verstehbar, etc.) ist. Idealerweise testen Sie das durchgehend, aber mindestens zum Abschluss sollten Sie das machen (und auch beschreiben, welche Schlussfolgerungen für mögliche Änderungen Sie aus den Ergebnissen ziehen).

Einige Fragen, die Sie sich bei der Evaluation stellen sollten:

- Wie erreiche ich, dass die Urteile von Testpersonen zusammenfassbar und vergleichbar sind? Sollen alle dieselbe Aufgabe lösen, oder werden sie beobachtet bei "echten" Interaktionen?
- Wie kann ein Informationsbedürfnis, welches die Testpersonen für sich annehmen sollen, dargestellt werden, ohne die Interaktion im Vorhinein einzuschränken?
- Wie genau wollen Sie die subjektiv empfundene Qualität messen? (Sie können sich hier z.B. von Hone & Graham (2000) inspirieren lassen.)

Hone, K. S., & Graham, R. (2000). Towards a tool for the Subjective Assessment of Speech System Interfaces (SASSI). *Natural Language Engineering*, 6(3&4), 287–303.